Forschungsziel



Unser Forschungsziel besteht darin, für jegliche Lieferkettenkonfigurationen die realisierbare Logistikleistung und die verursachten Logistikkosten zu berechnen, um eine zielorientierte Gestaltung der Lieferketten zu ermöglichen. Unser Know-How bündeln wir in einer zentralen Wissens- und Anwendungsplattform.

Forschungsgegenstand



Wir untersuchen das Zusammenwirken der Prozesselemente von unternehmensinternen Lieferketten und Produktionsnetzwerken. Dabei betrachten wir Entkopplungs- und Lagerstufen sowie Fertigungs-, Montage- und Transportprozesse. Gleichermaßen stehen die Prozesse und Aufgaben der Produktionsplanung und -steuerung (PPS) in unserem Fokus.

Vorgehen zur Erreichung des Forschungsziels



Zur durchgängigen Analyse und Bewertung von Lieferkettenkonfigurationen entwickeln wir Beschreibungs-, Wirk- und Entscheidungsmodelle. Diese stellen zum einen die Abhängigkeiten von logistischen Stell- und Regelgrößen mit den logistischen Zielgrößen dar. Zum anderen wird die Beeinflussung logistischer Stell- und Regelgrößen durch strukturelle logistische Maßnahmen oder durch dispositive logistische Maßnahmen abgebildet. Zur Erreichung unserer Zielsetzung nutzen wir die deduktiv-experimentelle Modellierung ebenso wie Ansätze aus dem Bereich des Data-Mining.

Forschungsstrategie der Fachgruppe PRODUKTIONSMANAGEMENT

